



PARKS & GÄRTEN IN THÜRINGEN

Die BUGA-Außenstandorte
Zeitreise durch die Thüringer Gartenepochen



**BUGA
2021
ERFURT**

WIR SIND
AUSSEN-
STANDORT DER



**BUGA
2021
ERFURT**



- | | | | | | | | |
|--|---|--|---|---|---|--|------------------------|
| | 1 Herressener Promenade und Paulinenpark (Apolda) | | 11 Fürstlich Greizer Park (Greiz) | | 21 Garten am Kirms-Krackow-Haus (Weimar) | | WC Sanitäreinrichtung |
| | 2 Gärten der Stadt Bad Langensalza | | 12 Schlosspark Kochberg (Großkochberg) | | 22 Historischer Friedhof (Weimar) | | Anbindung Autobahn |
| | 3 Schlosspark Altenstein (Bad Liebenstein) | | 13 Grüne Flusslandschaft JenaSaaleParadies (Jena) | | 23 Landgut Holzdorf (Weimar) | | Anbindung Bundesstraße |
| | 4 Barockdorf Bendeleben | | 14 Schlossgarten Kromsdorf | | 24 Park an der Ilm mit Goethes Garten am Stern (Weimar) | | Anbindung Bahn |
| | 5 Historischer Friedhof Camposanto (Buttstädt) | | 15 Neuer Friedhof (Mühlhausen) | | 25 Schloss Belvedere (Weimar) | | Anbindung Bus |
| | 6 Dornburger Schlossgärten (Dornburg-Camburg) | | 16 Park und Villa Hohenrode (Nordhausen) | Erläuterung Piktogramme aus dem Serviceteil | | | Parkplätze PKW |
| | 7 Barocker Schlossgarten Ebeleben | | 17 Landschaftspark Ebersdorf (Saalburg-Ebersdorf) | | UNESCO-Welterbe | | Parkplätze Bus |
| | 8 Schlosspark Molsdorf (Erfurt) | | 18 Bergfried-Park (Saalfeld) | | Öffnungszeiten | | Anbindung per Fahrrad |
| | 9 Schlosspark Ettersburg | | 19 Europa-Rosarium Sangerhausen | | Gastronomie | | Navi-Adresse |
| | 10 Residenzstadt Gotha | | 20 Schlosspark Tiefurt (Weimar) | | Eintritt | | Veranstaltungen |



Grußwort	2
Tickets & Preise	3
BUGA 2021 in Erfurt	4
Auswahl der BUGA-Außenstandorte	6
Veranstaltungshöhepunkte in den BUGA-Außenstandorten.....	8
Herressener Promenade und Paulinenpark (Apolda)	10
Gärten der Stadt Bad Langensalza	12
Schlosspark Altenstein (Bad Liebenstein)	14
Barockdorf Bendeleben	16
Historischer Friedhof Camposanto (Buttstädt)	18
Dornburger Schlossgärten (Dornburg-Camburg)	20
Barocker Schlossgarten Ebeleben	22
Schlosspark Molsdorf (Erfurt)	24
Schlosspark Ettersburg	26
Residenzstadt Gotha	28
Fürstlich Greizer Park (Greiz)	30
Schlosspark Kochberg (Großkochberg)	32
Grüne Flusslandschaft JenaSaaleParadies (Jena)	34
Schlossgarten Kromsdorf	36
Neuer Friedhof (Mühlhausen)	38
Park und Villa Hohenrode (Nordhausen)	40
Landschaftspark Ebersdorf (Saalburg-Ebersdorf)	42
Bergfried-Park (Saalfeld)	44
Europa-Rosarium Sangerhausen	46
Schlosspark Tiefurt (Weimar)	48
Garten am Kirms-Krackow-Haus (Weimar)	50
Historischer Friedhof (Weimar)	52
Landgut Holzdorf (Weimar)	54
Park an der Ilm mit Goethes Garten am Stern (Weimar)	56
Schlosspark Belvedere (Weimar)	58
Themenwoche „Parks und Gärten“ der BUGA-Außenstandorte	60



Dieses repräsentiert einen Querschnitt der Gartenkunst durch die Epochen hinweg und vereint Garten- und Parkanlagen aus der Renaissance, dem Barock bis hin zum Landschaftspark. Dazu kommen historische Friedhöfe und einmalige private Villengärten. Außerdem befinden sich darunter fünf Anlagen, die zum UNESCO-Welterbe gehören.

Die BUGA-Außenstandorte sind in der Geschichte der Bundesgartenschauen einmalig. Auf den nachfolgenden Seiten wollen wir Ihnen einen Einblick in die vielfältige Thüringer Gartenkunst geben – und Lust machen auf eine Erkundungstour durch die historischen Gärten des Freistaats.

Kathrin Weiß
Geschäftsführerin
BUGA Erfurt 2021 gGmbH

Grußwort

Die BUGA Erfurt 2021 ist eine herausragende Bundesgartenschau – und das gleich aus mehreren Gründen: einer einzigartigen Geschichte, einer gelebten Tradition, einer vielfältigen Blütenpracht und den 25 einmaligen Standorten jenseits der Landeshauptstadt.

Aufgrund seiner Residenzgeschichte ist Thüringen reich an attraktiven Park- und Gartenanlagen. Die Entwicklung der historischen Gartenkunst ist vielerorts weiterhin eindrucksvoll sichtbar und erlebbar. Im Rahmen der in Erfurt stattfindenden Bundesgartenschau erhalten deshalb 25 repräsentative Standorte der Thüringer Gartenkultur eine besondere Bedeutung und sind als Außenstandorte Bestandteil eines nachhaltigen, einzigartigen Gartennetzwerks.

Tickets & Preise



Besuchen Sie die BUGA in Erfurt

Neben den 25 Außenstandorten lockt die BUGA Erfurt 2021 für 171 Tage mit ihrer Blumenschau und einem bunten Sommerfest. Die Bundesgartenschau präsentiert sich von der blühendsten Seite mitten in Erfurt vor historischen Kulissen auf 430.000 m² und zwei Ausstellungsflächen.

egapark – Hier schlägt das Herz der Bundesgartenschau 2021. Das Gartendenkmal im Stil der Bauhaus-Moderne bietet eine einzigartige Vielfalt an Gärten und Schaubeeben.

Petersberg – Über den Dächern der Altstadt thront der Petersberg mit seiner Festung. Die Zitadelle zählt zu den größten und besterhaltenen Stadtfestungen Europas – zur BUGA steht sie in voller Blüte.



Ticket- und Preisübersicht in EUR	Tageskarte ^B	2-Tageskarte ^{B,9}	Dauerkarte
Erwachsene ^{*2}	25,00	35,00	125,00
Ermäßigt ^{*3}	12,50	17,50	65,00
Junge Erwachsene ^{*4}	12,50	17,50	65,00
Schüler ^{*5}	2,50	-	12,50
Kinder ^{*6}	0,00	0,00	0,00
Gruppenkarte ^{*7}	22,50	31,50	-

^{*1} alle Preise inkl. 7 % Mehrwertsteuer, ^{*2} ab dem 25. Lebensjahr, ^{*3} Ermäßigung steht Personen zu, die folgende Leistungen erhalten und diese mit dem Identitätsausweis (Personalausweis, Führerschein etc.) und dem Bewilligungsbescheid, der nicht älter als 6 Monate ist, vorlegen a) Personen mit einem Grad der Behinderung von 50 und mehr, bei Merkmal B im Behindertenausweis ist die Begleitperson frei, b) Personen mit Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld (Hartz IV) nach dem SGBII Leistungsempfänger c) Personen mit Bundesausbildungsförderung (Bafög), d) Personen mit Sozialhilfe oder Grundsicherung im Alter nach SGBXII Leistungsempfänger e) Personen mit Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung nach dem SGBXII, ^{*4} ab dem 16. bis unter 25. Lebensjahr, ^{*5} 8. bis unter 16. Lebensjahr ^{*6} bis unter 8. Lebensjahr, ^{*7} ab 12 Personen bei geschlossenem Ersteintritt; Preis pro Person, ^{*8} die Eintrittskarte ist am Besuchstag auch Fahrkarte im Stadtgebiet Erfurt (Tarifzone 10), es gelten die Beförderungsbedingungen des VMT und der EVAG, ^{*9} der Eintritt gilt ab der ersten Entwertung an zwei aufeinanderfolgenden Kalendertagen – einmalig eine Ausstellungsflächen je Tag



Die Bundesgartenschau in Erfurt 23. April bis 10. Oktober 2021

In Erfurt hat Garten Tradition

2021 kommt die (Bundes-) Gartenschau nach Hause, nach Erfurt, in die Stadt, in der bereits im Jahr 1865 die erste internationale Gartenschau stattgefunden hat. Diese Geschichte macht die BUGA 2021 wieder sicht- und erlebbar – ganz in der Tradition Erfurts als Blumenstadt und als Wiege des Gartenbaus. Denn es waren der Anbau der Waidpflanze, die Begründung des Erwerbsgartenbaus durch Christian Reichart und die Zucht bzw. der Handel mit Blumen- und Gemüsesamen, die Erfurt als Gartenbauzentrum und Blumenstadt erblühen ließen. Erfurter Gartenbauunternehmen waren es, die die bis heute erfolgreiche Veranstaltungskultur der Gartenschauen begründeten. Bereits 1865 und 1876 fanden hier die ersten international bedeutsamen Gartenbauausstellungen statt und in den 1920er Jahren eröffnete auf dem Areal der Festung Cyriaksburg ein Garten- und Landschaftspark. Dieser wurde anlässlich der ersten Internationalen Gartenbauausstellung (iga) 1961 erweitert und ist bis heute eine lebendige Verbindung von Tradition und Moderne.



In Thüringen verwurzelt. In Erfurt zuhause.

Die zwei einzigartigen Ausstellungsflächen der BUGA Erfurt sind der geschichtsträchtige Petersberg und das Gartendenkmal egapark. Der egapark entstand mit der iga 1961 – hier schlägt 2021 das Herz der Bundesgartenschau. Das Gartendenkmal im Stil der Bauhaus-Moderne bietet eine einzigartige Vielfalt an Gärten und Schaubeeten auf 36 Hektar Fläche.

Gärtnerische Zeitgeschichte und Erfurter Geschichte leben zur BUGA auf dem Petersberg vor historischer Kulisse wieder auf. Über den Dächern der Altstadt thront der Stadtberg mit seiner Festung. Die Zitadelle zählt zu den größten und besterhaltenen Stadtfestungen Europas – zur BUGA steht sie in voller Blüte.



Thüringer Gartenkunst erleben

Mit den Epochen Renaissance, Barock und auch später im Landschaftsgarten wurde in Deutschland die Idee geprägt, den Garten als Kunstwerk zu betrachten. Bedeutende Gartenanlagen und herrschaftliche Parks dieser Epochen sind auch thüringenweit vertreten und in einem einzigartigen Gartennetzwerk, den BUGA-Außenstandorten, zusammengefasst. Die „Zeitreise durch die Gartenepochen“ auf dem Petersberg würdigt die Thüringer Gartenkunst und zeigt die historischen Stile nebeneinander und ineinander verwoben. Dieser Beitrag zeigt exemplarisch, was die Thüringer Parks und Gärten zu bieten haben: eine überraschende Vielfaltigkeit und Schönheit – von kaum entdeckten Paradiesen bis hin zu touristischen Attraktionen.

10 Zahlen & Fakten zur BUGA Erfurt 2021



171 Tage Sommerfest
mit gärtnerischer Leistungsschau



430.000 m²
Ausstellungsfläche in Erfurt
36 ha egapark, 7 ha Petersberg



über 50
Themen- und Schaugärten &
23 Blumenhallenschauen



40 Ausstellungen
im egapark und auf dem Petersberg



25 Themenwochen
jede Woche eine neue BUGA-Welt



über 3.500 Events
an 12 Veranstaltungsorten



87.000 m²
Blumen- und Pflanzenmeer



über 500.000
Blumenzwiebeln



auf über 50.000 m²
Spiel & Spaß



25 Außenstandorte
in ganz Thüringen



Dr. Martin Baumann zur Auswahl der BUGA-Außenstandorte

Historische Gärten und Parkanlagen gehören mit zum schönsten kulturellen Erbe Thüringens. Dazu zählen, als Folge der Kleinstaaterei, viele fürstliche Parkanlagen, wie der Schlosspark in Ebersdorf, der Altensteiner Park oder die zum Welterbe der UNESCO gehörigen Weimarer Parkanlagen, aber auch Villengärten und Villenparks – vor allem am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden zahlreiche vornehme Villen mit ihren Gärten, so etwa der Park Bergfried in Saalfeld und der Park Hohenrode in Nordhausen.

Zum gartenkünstlerischen Erbe gehören jedoch nicht nur Park- und Gartenanlagen im engeren Sinne, sondern auch ein in Deutschland herausragendes Zeugnis der Gartenkultur der 1960er Jahre, die iga'61, der heutige egapark sowie Friedhöfe, wie

der in den 1920er Jahren angelegte architektonische Friedhof in Mühlhausen und andere gestaltete Freiflächen. Manche dieser Grünanlagen existieren, in wechselnder Gestaltung bereits seit dem 17. oder 18. Jahrhundert, einige, wie der Camposanto in Buttstädt sogar seit dem 16. Jahrhundert am selben Ort. Damit zählen sie zu den ältesten, heute noch erhaltenen, gestalteten Siedlungsbereichen. Viele dieser Gartendenkmale sind zudem mit den Namen großer Künstler verbunden, wie dem Fürsten Pückler-Muskau, Carl Eduard Petzold, Henry van de Velde, Hermann Muthesius, Thilo Schoder, Heinrich Siesmayer, Lossow und Kühne, Max Bromme und Reinhold Lingner. Einige dieser Anlagen sind, trotz ihrer oft außergewöhnlichen Bedeutung und aufwendigen künstlerischen Gestaltung, auch in Thüringen weitgehend



unbekannt. Die BUGA bietet nun eine einzigartige Möglichkeit, 25 dieser Thüringer Gärten und Parkanlagen zusammen mit dem egapark einer großen garteninteressierten Öffentlichkeit vorstellen zu können und damit vielleicht viele neue Besucher für diese Anlagen zu finden.

Um von dieser Thüringer Gartenkultur ein möglichst umfassendes Bild vermitteln zu können, wurden als Außenstandorte jeweils repräsentative Vertreter eines bestimmten Gartentyps ausgewählt. So beispielsweise, stellvertretend für die fürstliche Gartenkunst, die Weimarer Parkanlagen, die Friedhöfe in Mühlhausen und Buttstädt als zwei herausragende Vertreter der Friedhofskultur in Thüringen sowie mit den Parks in Saalfeld und Hohenrode zwei großartige Monumente bürgerli-



cher Villengartenkunst. Alle ausgewählten Anlagen stehen insgesamt für das gartenkünstlerische Erbe Thüringens.

Gartenkunst braucht, wie jede Kunst, die Besucher und Bewunderer. Gärten kann man nur begrenzt über Bilder und Texte erschließen – man muss sie selbst erleben. Daher ist die BUGA 2021 in Erfurt ein Glücksfall für die historischen Gärten und Parkanlagen in Thüringen.

Dr.-Ing. Martin Baumann
Abteilungsleiter Inventarisierung/Gartendenkmalpflege
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

BUGA-Außenstandorte: Veranstaltungshöhepunkte

Gartenkunst trifft auf Kultur!

25 Außenstandorte, viele Höhepunkte 2021!

Monatsübergreifend

27.2. – 30.5.	Ausstellung "Höfische Gärten und Gewächse"	Sommerpalais Greiz
2.4. – 31.10.	Ausstellung "Exotische Inspiration. Gesellige Teekultur in Weimar um 1800"	Kirms-Krackow-Haus und Schloss Belvedere (Weimar)
16.4. – 19.9.	Ausstellung "Im Garten der Goldenen Früchte"	Herzogliche Orangerie Gotha
18.4. – 17.10.	Ausstellung "Mit Spaten, Charme und Strohut – aus dem reichen Arbeitsleben eines barocken Gartenputtos"	Schloss Molsdorf (Erfurt)
23.4. – 10.10.	Ausstellung „Walter Krause – bildende Kunst am Neuen Friedhof Mühlhausen“	Neuer Friedhof Mühlhausen
23.4. – 10.10.	Ausstellung „Der Neue Friedhof in Mühlhausen – eine gartenkünstlerisch bedeutende Erholungs- und Erinnerungsoase“	Neuer Friedhof Mühlhausen
2.5. – 12.9.	Veranstaltungsreihe „Legende Holzdorf“ mit Vortrag, Anekdote, Konzert & Parkspaziergang, Picknick-Club, Freiluftkino, Skulpturen-park-Ausstellung uvm.	Landgut Holzdorf (Weimar)
24.5. – 15.8.	Ausstellung "Die Dornburger Schlossgärten und Hofgärtner Sckell"	Renaissanceschloss Dornburger Schlösser und Gärten

4.6. – 9.10.	Ausstellung „Architektur und Gartenkunst in Hohenrode“	Park Hohenrode, Villa
21.7. – 15.8.	Kulturarena	Theatervorplatz Jena

April

24.4.	Eröffnungsveranstaltung	Barocker Schlossgarten Ebeleben
25.4., 10:00 Uhr	Hanami – Kirschblütenfest	Japanischer Garten (Bad Langensalza)

Mai

2.5., 15:00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung auf mehreren Bühnen im Park mit verschiedenen Musikgruppen der Musikschule Saale-Orla	Landschaftspark Saalburg-Ebersdorf
9.5., 14:00 Uhr	Kodomo No Hi – Japanisches Kinderfest	Japanischer Garten (Bad Langensalza)
14.5.	Tag der Pflanzenfreunde – Pflanzenbörse	Dornburger Schlösser und Gärten
15./16.5., 10:00 Uhr	Grünes Innenstadtfest und Museumstag mit verkaufsoffenem Sonntag	Apothekermuseum und Innenstadt Bad Langensalza
21.5. – 24.5.	Thüringer Schlössertage 2021 – Aufgegangen! Gartenlust und fürstliche Gewächse	u.a. in Gotha, Greiz

Juni

5.6. – 13.6.	Apoldaer Parkfest	Herressener Promenade (Apolda)
11.6. – 20.6.	208. Heimat- und Brunnenfest	Jahnplatz Bad Langensalza
13.6., 14:00 Uhr	Brunnenfest-umzug	Am Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza

19.6., 19:30 Uhr	Rosenball	Im Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza
26.6.	Jubiläumsfest des Novalis Diakonieverein e. V. im Karl Marien Haus	Barocker Schlossgarten Ebeleben
27.6.	Tag der offenen Höfe und Gärten	Stadtgebiet Bad Langensalza

Juli

1.7. – 7.8.	Rose trifft Kunst 2021	Europa-Rosarium Sangerhausen
2.7., 20:00 Uhr	Gartennacht im Apothekergarten	Apothekermuseum (Bad Langensalza)
2.7. – 4.7.	Apoldaer Musiksommer	Herressener Promenade (Apolda)
2.7. – 28.8.	Ekhof-Festival	Schloss Friedenstein Gotha
10.7.	Picknick mit Musik	Landgut Holzdorf (Weimar)
10.7., 19:00 Uhr	Tanabata – Japanisches Sternfest	Japanischer Garten (Bad Langensalza)
16.7., 19:00 Uhr	„Sommerlaune“ – Wunschkonzert mit dem „Duo Liaison“	Arboretum (Bad Langensalza)
24.7., 14:00 Uhr	2. Ebersdorfer Picknickkonzert mit der Big Brass Band Blechklang aus Jena	Landschaftspark Saalburg-Ebersdorf
25.7., 17:00 Uhr	Konzert im Rahmen des MDR-Musiksommers: SIGNUM saxophone quartet und Martynas Levickis Akkordeon	Schlösschenpark (Bad Langensalza)
30.7., 19:00 Uhr	„Sommerlaune“- „Happy Hour“ mit dem „GlasBlasSingQuartett“	Arboretum (Bad Langensalza)
31.7., 14:00 Uhr	Märchenfest	Schlösschenpark (Bad Langensalza)



August

6.8., 19:00 Uhr	„Sommerlaune“ – „Mit Sicherheit dabei: die Jazzpolizei“	Arboretum (Bad Langensalza)
7.8., ab 19:00 Uhr	Lichterglanz im Rosenpark	Europa-Rosarium Sangerhausen
13.8., 19:00 Uhr	„Sommerlaune“ – „Irish Folk & more“ mit „Ticket to Happiness“	Arboretum (Bad Langensalza)
22.8.	Kreischortreffen	Barocker Schlossgarten Ebeleben
26.8. – 5.9.	Bachfest Ohrdruf – Gotha 2021	Gotha / Ohrdruf
28.8.	Dornburger Schlössernacht	Dornburger Schlösser und Gärten
28.8. – 29.8.	Barockfest	Gotha
28./29.8.	28. Mittelalterstadtfest	Gesamte Innenstadt Bad Langensalza

September

10.9., 18:30 Uhr	Höhengenuss auf dem Baumkronenpfad	Baumkronenpfad Hainich
10. – 19.9.	Altstadtfest	Marktplatz Jena
12.9.	Tag des offenen Denkmals	Barocker Schlossgarten Ebeleben
24. – 26.9.	Apoldaer Zwiebelmarkt	Innenstadt Apolda

Oktober

30.10.	Museumsnacht	Gotha
--------	--------------	-------

Stand Januar 2021 „Änderungen vorbehalten“



Herressener Promenade und Paulinenpark (Apolda)

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 44 km

- Landschaftspark
- 19./20. Jahrhundert (Herressener Promenade)
- 21. Jahrhundert (Paulinenpark)

Das Gartendenkmal Herressener Promenade ließ der Apoldaer Verschönerungsverein einst Ende des 19. Jahrhunderts als „grüne Oase“ für die Erholung der Stadtbevölkerung anlegen, um „Spaziergänge in staubfreier Luft“ zu ermöglichen. Bis in die 1930er Jahre wurde die Promenade zu einer etwa 15 Hektar großen Parkanlage mit zwei großen Wasserflächen erweitert – auch unter Mitwirkung des Großherzoglich Sächsisch-Weimarischen Hofgärtners und Garteninspektors Otto Ludwig Paul August Sckell (1861–1948).

Das langgestreckte Gelände wurde zusammen mit dem Paulinenpark 2017 für die Landesgartenschau Apolda grundhaft saniert und in einigen Bereichen neu gestaltet. Heute überzeugen die Herressener Promenade und der Paulinenpark mit ihren alten Baumbeständen im Sinne eines Landschaftsparks mit spannungsreichen Blickachsen zwischen schattigen Baumalleen, sonnigen Terrassen, Streuobstwiesen sowie Wiesen mit Solitäräumen.

Kontakt

Tourist-Information Apolda
 Markt 1, 99510 Apolda
 Tel. 0 36 44 65 01 00
 tourismus@apolda.de
 www.apolda.de/kultur-tourismus/natur-aktiv/
 promenaden-parks/buga-2021/

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4	B87
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Hbf Apolda	Busbahnhof Apolda
Parkplätze PKW und Bus	
600 (Herressener Pr.) 200 (Paulinenpark)	10 (Herressener Pr.) 20 (Paulinenpark)
Anreise mit dem Fahrrad	
Ilmtal-Radweg Napoleon Radweg 1806	
Navi-Adresse	
Herressener Promenade: Am Sportpark, 99510 Apolda Paulinenpark: Hugo-Ruppe-Platz, 99510 Apolda	



Gärten der Stadt Bad Langensalza

- 20./21. Jahrhundert; Schlösschenpark: 17. Jahrhundert
- Tagesausflug, Entfernung Erfurt: 36 km

Apothekergarten & Thüringer Apothekenmuseum

- Themengarten, Botanische Gartenanlage/Sammlung
- Mo und Di Ruhetag

Arboretum mit Konzertkirche St. Trinitatis

- Themengarten, Botanische Gartenanlage/Sammlung
- Kirchgarten
- März bis Oktober geöffnet

Japanischer Garten

- Themengarten, Botanische Gartenanlage/Sammlung
- März bis Oktober geöffnet

Rosengarten

- Themengarten, Botanische Gartenanlage/Sammlung
- Mai bis Oktober geöffnet

Schlösschenpark mit Friederikenschlösschen

- Schlosspark, Kurpark
- ganzjährig geöffnet

Blühende Gärten, verschlungene Gassen und ein liebevoll gestaltetes Stadtbild machen Bad Langensalza zu einem wahren Kleinod in Thüringen. Die Kur- und Rosenstadt beeindruckt mit der Vielfalt von zehn Parks und Themengärten wie dem Apothekergarten, Arboretum, Japanischer Garten, Rosengarten oder Schlösschenpark. Geschichte und Gegenwart schaffen hier eine unvergessliche Atmosphäre.

Kontakt

Touristinformation Bad Langensalza
 Bei der Marktkirche 11
 99947 Bad Langensalza
 Tel. 0 36 03 83 44 24
 touristinfo@badlangensalza.de
 www.badlangensalza.de

Service	
siehe linke Spalte	kostenpflichtig; Arboretum und Schlösschenpark: kostenfrei
ja, teils in 200 m Entfernung	ja, außer Arboretum
Barrierefreiheit	
Arboretum, Rosengarten, Schlösschenpark: komplett barrierefrei; Apothekergarten, Japanischer Garten: Zugang barrierefrei	
Anreise mit dem Auto	
A4	B247, B84
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Bhf Bad Langensalza	Wiebeckplatz Jahnplatz (Arboretum)
Parkplätze PKW und Bus	
ja, teils in 200 m Entfernung	ja, teils in 200 m Entfernung
Anreise mit dem Fahrrad	
Unstrut-Radweg	
Navi-Adresse	
für die einzelnen Gärten siehe: www.badlangensalza.de/erleben/parks-gaerten	



Schlosspark Altenstein (Bad Liebenstein)

■ Tagesausflug, Entfernung Erfurt: 69 km

- Landschaftspark
- Schlosspark
- 19. Jahrhundert

Die ab 1798 zu einem sentimentalen Landschaftspark mit zahlreichen Kleinarchitekturen entwickelte Parkanlage repräsentiert auf 160 Hektar wichtige Epochen der Gartenkunstgeschichte und ist eine der herausragenden Parkanlagen in Thüringen. Schloss und Park und auch der Bau des halbrunden Hofmarschallamtes als östlicher Abschluss der Anlage gehen auf Georg I. von Sachsen-Meiningen (1761–1803) zurück. Auf seine Veranlassung wurde ab 1799 der Landschaftspark angelegt, bei dem geschickt die umgebenden Hänge, Felspartien und Ausblicke in die Täler in die gestalterische Konzeption miteinbezogen wurden. Es entstanden teils spektakuläre Sichten im Park und in die umgebende Landschaft. Hermann Fürst von Pückler-Muskau, Carl Eduard Petzold und Peter Joseph Lenné gestalteten die Anlage und entwickelten sie weiter. Der Innenpark rund um das im Stil der Neorenaissance 1888 von Herzog Georg II. umgestaltete Schloss mit Blumenbeeten und Skulpturen wurde Ende des 19. Jahrhundert ausgeführt.



Kontakt

Tourist-Information Bad Liebenstein
Herzog-Georg-Straße 16, 36448 Bad Liebenstein
Tel. 03 69 61 693 20
info@bad-liebenstein.de
www.bad-liebenstein.de
www.schlosspark-altenstein.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4	B19
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
—	Altenstein
Parkplätze PKW und Bus	
50	2
Anreise mit dem Fahrrad	
lokales Fahrradnetz	
Navi-Adresse	
Infozentrum Schloss & Park Altenstein, Altenstein 4, 36448 Bad Liebenstein	



Barockdorf Bendeleben

mit Schlossorangerie, Schlosspark, Uckermanschem Schloss und St. Pankratius Kirche

■ Tagesausflug, Entfernung Erfurt: 67 km

- Landschaftspark
- Schlosspark
- 18. Jahrhundert

Für Liebhaber erhaltener barocker Baukultur bietet Bendeleben eine bleibende Erinnerung. Viele Häuser hinterlassen noch immer ein lebendiges Bild. Ab 1770 ließ Geheimrat von Uckermann am Ortsrand einen Lustgarten und die heute noch vorhandene Orangerie mit Gewächshäusern errichten. Die für das Rokoko typische Gartenanlage mit Fontänen, Kanälen und Berceaux ist heute bis auf die Umfassungsmauer vollständig verschwunden. Bis 2007 wurde die Orangerie aufwändig saniert und ein moderner Garten neu angelegt. Entstanden ist ein einzigartiges Ensemble aus historischer Bausubstanz und neu gestaltetem Lustgarten mit Springbrunnen, Rasen- und Staudenbeeten. Die Orangerie wird heute als Winterquartier für die eigenen Pflanzen sowie die Pflanzen des Schlosses Sondershausen, für Ausstellungen, Konzerte, Tagungen und private Feiern genutzt. Zum Gut Bendeleben gehört zudem ein Gutspark, der bereits 1775 als landschaftliche Anlage beschrieben wird und damit zu den ältesten Landschaftsparks in Deutschland zählt.

Kontakt

Gemeinde Kyffhäuserland
 Neuendorfstraße 3, OT Bendeleben,
 99707 Kyffhäuserland
 Tel. 0 34 67 16 60 10 | info@kyffhaeuserland.de
 www.naturpark-kyffhaeuser.de/1/bendeleben6
 www.kyffhaeuser-land.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A38, A71	B85
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Bhf Sondershausen	Bus stündlich
Parkplätze PKW und Bus	
30	3
Anreise mit dem Fahrrad	
Unstrut-Werra-Radweg	
Navi-Adresse	
Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland	



Historischer Friedhof Camposanto (Buttstädt)

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 45 km

- Friedhofsanlage
- 16.–18. Jahrhundert

Der Alte Friedhof in Buttstädt, im Landkreis Sömmerda, stammt aus der Zeit der Renaissance und gehört zu den wenigen erhaltenen Friedhofsanlagen mit Grabmalen der Renaissance, des Barock, des Rokoko und des Klassizismus in Mitteldeutschland. Das von zwei Arkadenhallen gesäumte Gräberfeld wird zu den sogenannten Camposanto-Friedhöfen gezählt, im Italienischen als Campo Santi bezeichnet. Derartige Campo Santi entstanden im 16. und 17. Jahrhundert besonders in Mitteldeutschland, dem Kernland der Reformation. Entlang der Nordseite und der Ostseite verlaufen zwei Säulengänge unter denen sich Gruftanlagen befinden. Die Gänge stoßen an der Nord-Ost-Ecke an ein Portal, das auf 1592 datiert wird. Darüber wurde im 18. Jahrhundert ein achteckiger Glockenturm mit Welscher Haube und hoher Spitze aufgesetzt, der noch heute ein wichtiges städtebauliches Element darstellt. Der außergewöhnliche Grabmalbestand mit Obelisken, Säulen und Kreuzen dokumentiert Grabmalkunst in Thüringen von der Renaissance bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Kontakt

Förderverein
 „Alter Buttstädter Friedhof“ e.V.
 Tel. 036373 90196
 kontakt@alter-friedhof-buttstaedt.de
 www.alter-friedhof-buttstaedt.de

Service	
ganzjährig geöffnet, nach vorheriger Anmeldung	kostenfrei
300 m Entfernung	300 m Entfernung
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A71	B85
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Bhf Buttstädt	Hospitalberg, Roßplatz
Parkplätze PKW und Bus	
10	1
Anreise mit dem Fahrrad	
lokales Fahrradnetz	
Navi-Adresse	
Am Alten Friedhof 31a, 99628 Buttstädt	



Dornburger Schlossgärten (Dornburg-Camburg)

■ Tagesausflug, Entfernung Erfurt: 58 km

- Landschaftspark
- Schlossgarten
- 19./20. Jahrhundert

Reizvoll über einer steil abfallenden Felswand reihen sich die durch ihre unterschiedlich gestalteten Gärten zu einer Gesamtanlage verbundenen Dornburger Schlösser aneinander. 90 Meter oberhalb des Saaletales bestimmen die drei nebeneinanderliegenden Schlösser das malerische Landschaftsbild. Alle Schlösser sind von mehreren kleineren Gärten umgeben – dem Landschaftsgarten, dem Eschen- und dem Rosengang sowie dem in barocken Formen gestalteten Parterre, den Weinbergen am Felshang mit Wegen und Bastionen und dem Kräuter-, Obst- und Grasegarten. Höhepunkt ist der zum Rokokoschloss gehörige Garten mit Blumenbeeten, Laubengängen und Rosenspalieren. Dabei handelt es sich um eine Schöpfung aus den 1960er Jahren. Der Dresdner Gartenarchitekt Hermann Schüttauf legte damals den Garten neu an und empfand ihn dem Rokoko nach. Die Dornburger Schlösser bilden ein landschaftsästhetisches Erlebnis und zählen zu den meist besuchten touristischen Attraktionen Thüringens.



Kontakt

Schloss- und Gartenverwaltung Dornburger Schlösser
Max-Krehan-Straße 2, 07774 Dornburg-Camburg
Tel. 0364 27 215130
schlossverwaltung@dornburg-schloesser.de
www.thueringerschloesser.de
www.dornburg-schloesser.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
50 m Entfernung	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4	B88
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Dornburg/Saale	Dornburg
Parkplätze PKW und Bus	
100/300/500 m Entfernung	500 m Entfernung
Anreise mit dem Fahrrad	
Saaleradweg	
Navi-Adresse	
Max-Krehan-Straße 2, 07774 Dornburg-Camburg	



Barocker Schlossgarten Ebeleben

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 56 km

- Schlossgarten
- 17./18. Jahrhundert

Der ehemalige fürstliche Schlossgarten zu Ebeleben ist ein Kleinod der barocken Gartenarchitektur in Thüringen. Seine Ursprünge liegen Anfang des 17. Jahrhunderts. Er wurde mehrfach verändert und erhielt seine größte künstlerische Ausprägung während der Regierungszeit von Fürst Christian Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen (1736–1794). Es entstand eine etwa 320 Meter lange, nach Norden abfallende und in mehrere Terrassen gegliederte Gartenanlage. Sie ist nach den Prinzipien eines Französischen Gartens streng axial mit Haupt- und Nebenachsen aufgebaut. Als Ausnahme verläuft die Hauptachse auf das 1774 errichtete prachtvolle Orangen- bzw. Palmenhaus, das heutige Karl Marien Haus. Die Große Kaskade stellt den Höhepunkt der künstlerischen Konzeption des Schlossgartens dar und ist die einzige in Thüringen noch in Betrieb befindliche Wasserkunst dieser Art. Vervollständigt wird die Ausschmückung des Gartens durch Großplastiken, Putti und weitere Wasserspiele, die unterschiedliche Allegorien symbolisieren.



Kontakt

Stadtverwaltung Ebeleben – Touristeninformation
 Rathausstraße 2
 99713 Ebeleben
 Tel. 0360 20 70010
 J.Kliebe@ebeleben.de
 www.schlosspark-ebeleben.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4, A71, A38	B84, B249
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Hohenebra	Ebeleben Markt
Parkplätze PKW und Bus	
50	3
Anreise mit dem Fahrrad	
Unstrut-Werra-Radweg	
Navi-Adresse	
Markt, 99713 Ebeleben	



Schlosspark Molsdorf (Erfurt)

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 14 km

- Landschaftspark
- Schlosspark
- 18. Jahrhundert

Der Park von Schloss Molsdorf verkörpert anschaulich den Übergang vom Barockgarten zum Landschaftspark. Das Schloss hatte Gustav Adolph Graf von Gotter im Jahr 1733 erworben, er ließ die vorhandene Wasserburg von dem sachsen-weimarischen Hofbaumeister Krohne zu einem Lustschloss umbauen. Gotter ließ zudem eine barocke Gartenanlage mit Herkulesbrunnen, Kaskade, Orangerie, ornamentalen Blumenbeeten und reichem Skulpturenschmuck anlegen. Aus Geldnot musste Gotter das Anwesen veräußern. Die nachfolgenden Besitzer ließen den kostspieligen barocken Garten durch den Gothaischen Hofgärtner Johann Rudolph Eysenbeck in einen pflegeleichteren Landschaftspark umwandeln. Der Grundriss der barocken Anlage, die seinerzeit zu den künstlerisch bedeutendsten Gartenkunstwerken Thüringens zählte, ist auch heute noch in den Rasenflächen ablesbar.

Kontakt

Schloss Molsdorf
Schlossplatz 6, 99094 Erfurt (Molsdorf)
Tel. 03 62 02 220 85
schlossverwaltung.molsdorf@erfurt.de
www.thueringerschloesser.de
www.schlosspark-molsdorf.de

Service

ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	nein

Barrierefreiheit

barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
-----------------------	-----------------------

Anreise mit dem Auto

A4, A71	B4
---------	----

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Hbf Erfurt	Schloss Molsdorf
------------	------------------

Parkplätze PKW und Bus

100	3
-----	---

Anreise mit dem Fahrrad

Gera-Radweg Thüringer Städtekette	
--------------------------------------	--

Navi-Adresse

Schlossplatz 6, 99094 Erfurt



Schlosspark Ettersburg



■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 23 km

- Landschaftspark
- Schlosspark
- 18./19. Jahrhundert

Ettersburg war seit der Errichtung der ersten Schloss- und Parkanlagen Anfang des 18. Jahrhunderts ein beliebter Jagd- und Sommersitz der herzoglichen Familie von Sachsen-Weimar und Eisenach. Als Sommersitz der Herzogin Anna Amalia von 1776 bis 1780 zog Ettersburg literarisch-musische Größen wie Goethe, Schiller, Wieland und Herder an. Das nördlich von Weimar gelegene Ensemble gehört zum UNESCO-Welterbe Klassisches Weimar. Die Gestaltung des romantischen Landschaftsgartens geht zu großen Teilen auf Carl Alexander, den Urenkel Anna Amalias, zurück, der das Schloss im Jahr 1842 übernahm. Der junge Erbgroßherzog ließ die beiden Schlossparterres nach Plänen von Carl Eduard Petzold umgestalten. 1845 erfolgte auf Anregung und unter Beteiligung des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau die Ausweitung der Schlossallee, einer Schneise des alten Jagdsterns, zum sogenannten „Pücklerschlag“, einem mit kulissenartig gestaffelten Gehölzgruppen ausgeschmückten Wiesenraum auf einem dem Schloss gegenüberliegenden Hang.



Kontakt

Klassik Stiftung Weimar
 Besucherinformation der Klassik Stiftung Weimar
 Frauentorstraße 4, 99423 Weimar
 Tel. 03643 545-400
 info@klassik-stiftung.de
 www.klassik-stiftung.de/buga21

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4	B7
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Hbf Weimar	Schloss Ettersburg
Parkplätze PKW und Bus	
ca. 50, 300 m Entfernung	bis zu 5 Busse, 300 m Entfernung
Anreise mit dem Fahrrad	
lokales Fahrradnetz	
Navi-Adresse	
Am Schloss 1, 99439 Ettersburg	



Residenzstadt Gotha

mit Herzoglicher Orangerie, Englischem Garten und historischer Wasserkunst

■ Tagesausflug, Entfernung Erfurt: 22 km

- Landschaftspark
- Schlosspark
- Botanische Gartenanlage/Sammlung
- 18./19. Jahrhundert

In Gotha wird das fürstliche Erbe der Gartenkunst in einer besonderen Vielfalt und Qualität präsentiert. Als spätbarockes Gartenensemble aus dem 18. Jahrhundert gilt die Herzogliche Orangerie als eine der größten und schönsten Anlagen ihrer Art in Deutschland. Die heutigen Parkanlagen um Schloss Friedenstein umfassen mehrere Bereiche, die ehemals als eigenständige Gärten nebeneinander bestanden. Südlich des Schlosses wurde ab 1769 der Englische Garten angelegt, der zu den frühesten Landschaftsgärten in Deutschland gehört. Die ursprüngliche Raumstruktur, Baumgruppen und Sichtbeziehungen innerhalb des Parks sind noch heute nachvollziehbar und der Park damit eines der wichtigsten Gartendenkmale Thüringens. Eine weitere Attraktion ist die historische Wasserkunst von 1895. Sie ist eine wunderschöne Wasserspiel- und Brunnenanlage im Herzen der Residenzstadt, die durch den 650 Jahre alten Leinakanal gespeist wird.

Kontakt

Gotha adelt – Tourist-Information & Shop
 Hauptmarkt 4,0
 99867 Gotha
 Tel. 0 36 21 51 04 50
 tourist-info@gotha-adelt.de
 www.gotha-adelt.de

Service

ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja

Barrierefreiheit

barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
-----------------------	-----------------------

Anreise mit dem Auto

A4	B7, B247
----	----------

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Hbf Gotha	Orangerie
-----------	-----------

Parkplätze PKW und Bus

100	7
-----	---

Anreise mit dem Fahrrad

Thüringer Städtekette	
-----------------------	--

Navi-Adresse

Orangerie Gotha, Friedrichstraße 6–8, 99867 Gotha



Fürstlich Greizer Park (Greiz)

■ Tagesausflug, Entfernung Erfurt: 118 km

- Landschaftspark
- Schlosspark
- 19. Jahrhundert

Entstanden aus einem barocken Orangeriegarten, wurde der im Tal der Weißen Elster unterhalb des Oberen Schlosses gelegene Fürstlich Greizer Park ab 1800 als Landschaftsgarten gestaltet. Ihre heutige Gestalt erhielt die Anlage nach 1873 durch Carl Eduard Petzold und den Greizer Hofgärtner Rudolph Reinecken, der den Bereich um das Palais als Pleasureground mit zahlreichen Blumenbeeten ausführte. Höhepunkt der künstlerischen Konzeption ist der Binsenteich, der fast ein Drittel der Parkfläche einnimmt. Durch die abwechslungsreiche Gestaltung der Uferpartien mit Ein- und Ausbuchtungen und durch Aufschüttungen von Inseln wurde eine erlebnisreiche Szenerie geschaffen. Der Park ist etwa 45 Hektar groß – wirkt jedoch durch das geschickte Einbeziehen der umgebenden Landschaft, die tiefe kulissenartige Staffelung der Pflanzungen und die Wegführung viel weiträumiger. Er ist nicht nur wegen seiner gartenkünstlerischen Qualität bedeutend, er ist die letzte größere fürstliche Parkanlage, die in Thüringen entstand und damit der Schlusspunkt der fürstlichen Gartenkunst.



Kontakt

Tourist-Information Greiz
Burgplatz 12 / Unteres Schloss, 07973 Greiz
Tel. 0 36 61 68 98 15 oder 70 32 93
tourismus@greiz.de
www.thueringerschloesser.de
www.greizerpark.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A9	B92
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Bhf Greiz	Bruno-Bergner-Straße Leonhardtstraße
Parkplätze PKW und Bus	
300 m Entfernung	300 m Entfernung
Anreise mit dem Fahrrad	
Elster-Radwanderweg	
Navi-Adresse	
Anschrift Parkverwaltung: Parkgewächshaus 1 oder Leonhardtstraße 35, 07973 Greiz	



Schlosspark Kochberg (Großkochberg)

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 39 km

- Landschaftspark
- Schlosspark
- 18./19. Jahrhundert

Etwa 35 Kilometer südlich von Weimar befindet sich der ehemalige Landsitz der Familie von Stein, welcher vor allem durch die häufigen Besuche Goethes zwischen 1775 und 1788 Bekanntheit erlangte. Carl von Stein, Sohn der Charlotte von Stein, ließ ab 1797 nördlich von Schloss Kochberg, einem von einem Wallgraben umgebenen Wasserschloss, einen ursprünglich barocken Garten zu einem etwa sechs Hektar großen Landschaftspark umgestalten. Es entstand eine in sich geschlossene Anlage mit rundem Badeteich, an dessen Ufer um 1820 ein Badehäuschen errichtet wurde. Unter prächtigem altem Baumbestand führen verschlungene Wege zu einer Turmruine, einer Grotte mit Begräbnisplatz sowie zu einem außergewöhnlichen Blumengarten mit einem sogenannten Blumentheater und Leinwandhäuschen. Über eine Sandsteinrinne fließt Wasser durch den Park bis zu einem Brunnen vor dem Theater. Zum Park gehört heute noch immer eine Gärtnerei mit Freigelände für Sommerblumen, Obst, Gemüse und Kräuter.



Kontakt

Klassik Stiftung Weimar
Besucherinformation der Klassik Stiftung Weimar
Frauentorstraße 4, 99423 Weimar
Tel. 03643 545-400
info@klassik-stiftung.de
www.klassik-stiftung.de/buga21

Service	
 ganzjährig geöffnet	 kostenfrei
 ja	 ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang 	komplett barrierefrei 
Anreise mit dem Auto	
 A4	 B85
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
 Bhf Rudolstadt	 Großkochberg
Parkplätze PKW und Bus	
 500 m Entfernung, öffentlicher Parkplatz	 500 m Entfernung, öffentlicher Parkplatz
Anreise mit dem Fahrrad	
 lokales Fahrradnetz	
Navi-Adresse	
 Im Schlosshof 3, 07407 Großkochberg	



Grüne Flusslandschaft JenaSaaleParadies (Jena)

■ Tagesausflug, Entfernung Erfurt: 55 km

- Urbane Flusslandschaft
- Park des 21. Jahrhunderts: Landschaftspark Saalebogen und Parkteil Wenigenjenaer Ufer
- denkmalgeschützter Volkspark der 1950er Jahre

Durch die malerisch von Muschelkalkhängen umgebene Lichtstadt Jena schlängelt sich die Saale und verbindet attraktive Flusslandschaften: das Wenigenjenaer Ufer, den Volkspark Oberaue mit dem Paradies und den Landschaftspark Saalebogen. Entlang der Saale wurden und werden blühende Gärten, Parks und Grünräume als eine zusammenhängende Kulturlandschaft entwickelt, die eng mit dem urban-kulturellen Leben in Jena verknüpft sind. Der Volkspark Oberaue ist ein in den 1950er Jahren angelegter großzügiger und weiträumiger Volkspark mit gartenkünstlerischen Anlagen, zeitgemäßen Kleinarchitekturen, Plastiken und Möblierung. Hier werden Schönheit und Individualität von gestalteter und ungestalteter Natur miteinander verbunden. Beliebt sind auch weitere grüne Oasen in Jenas Zentrum – der zweitälteste Botanische Garten Deutschlands mit ca. 10.000 Pflanzen aus allen Klimazonen der Erde sowie Schillers Garten, der nach einem historischen Gartenplan rekonstruiert wurde.

Kontakt

JenaKultur
Jena Tourist-Information
Markt 16, 07743 Jena
Tel. 0 36 41 49 80 50
tourist-info@jena.de
www.visit-jena.de

Service



täglich, 24 Stunden



kostenfrei



ja



ja

Barrierefreiheit

barrierefreier Zugang

komplett barrierefrei

Anreise mit dem Auto



A4, A9



B7, B88

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln



Jena-Paradies,
-Göschwitz, -West,
-Saalbahn



Jena Paradiesbahn-
hof, Busbahnhof

Parkplätze PKW und Bus



Am Stadion,
Wiesenstraße



Stadtzentrum,
Am Gries, Volksbad,
Seidelparkplatz

Anreise mit dem Fahrrad



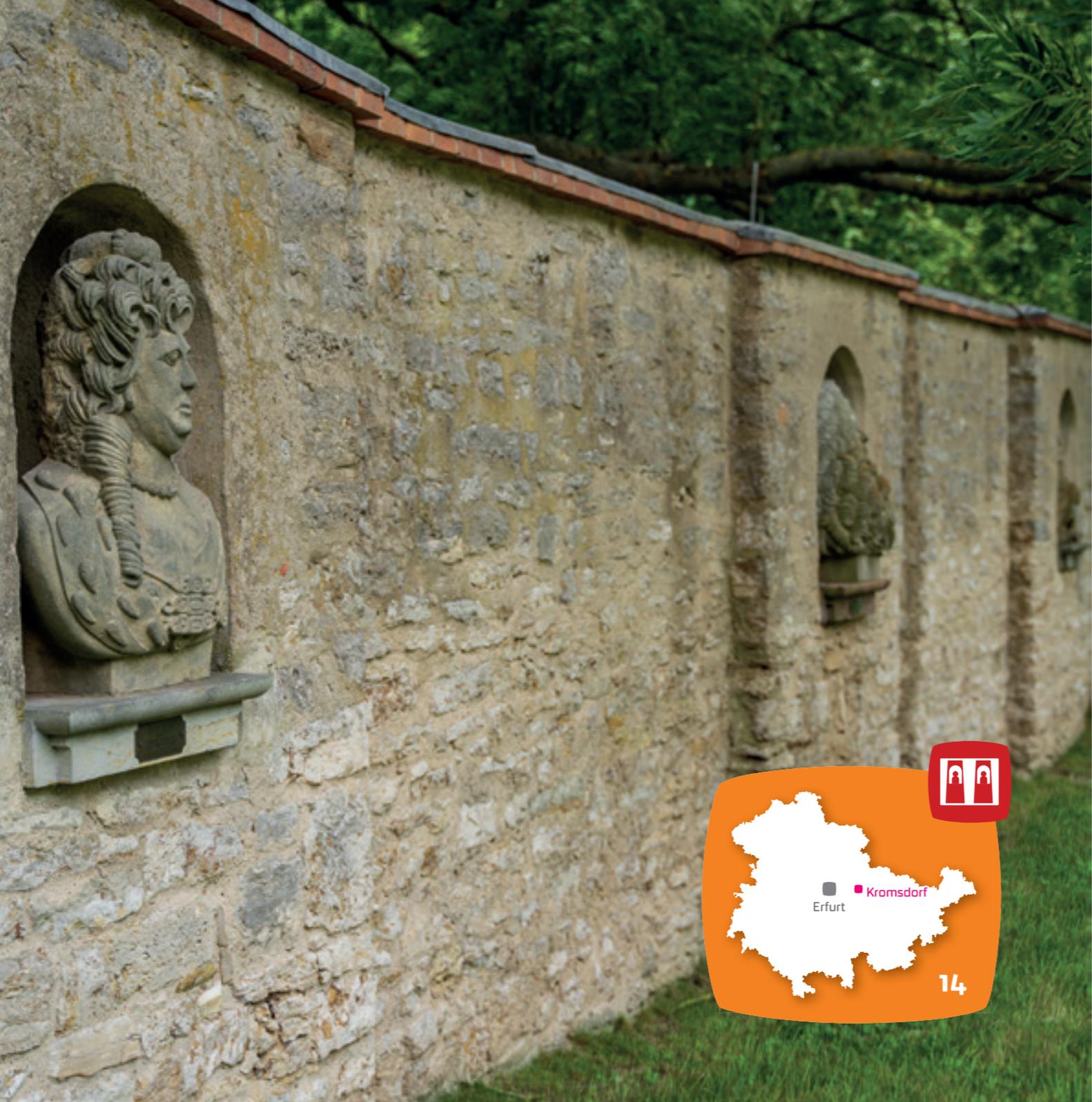
Thüringer Städtekette
Saaleradweg



Navi-Adresse



siehe Parkplätze



Schlossgarten Kromsdorf

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 30 km

- Schlossgarten
- 17. Jahrhundert

Das malerische Schloss Kromsdorf und der ein Hektar große Renaissancegarten wurden um 1580 im Auftrag des weimarisch-altenburgischen Kammerherrn Georg Albrecht von Kromsdorf errichtet, während ab 1664 Baron Johann Theodor de Mortaigne begann, die Mauer des Schlossparks mit 64 Sandsteinbüsten historischer und exotischer Persönlichkeiten zu einem europaweit einmaligen Objekt der Kunstgeschichte umgestalten ließ. Die Büsten in der Mauer des fast quadratischen Parks wurden im 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts angefertigt. Sie stellen neben Kaisern, Königen und Fürsten der Neuzeit wie Karl V. oder Ludwig XIV. auch Persönlichkeiten aus aller Welt dar. Nachdem Teile des Schlosses 1806 von den Franzosen nach der Schlacht von Jena und Auerstedt zerstört und ausgeraubt wurden, nahm sich erst Großherzog Karl Friedrich von Sachsen-Weimar um 1830 dem Umbau des Schlosses an. Um 1905 ließ der neue Besitzer Erich Freiherr von Conta die Kutschenremise nebst Pferdestall errichten. Am Ende des Zweiten Weltkrieges wurde das Schloss von amerikanischen Truppen besetzt und danach viele Jahre von Flüchtlingsfamilien bewohnt.



Kontakt

Gemeinde Ilmtal-Weinstraße
 Willerstedter Straße 1
 99510 Ilmtal-Weinstraße
 Tel. 036462 9540
 info@ilmtal-weinstrasse.de
 www.ilmtal-weinstrasse.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4	B85, B87
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Hbf Weimar	Kromsdorf-Schloss
Parkplätze PKW und Bus	
50	3
Anreise mit dem Fahrrad	
Ilmtal-Radweg	
Navi-Adresse	
Platz der Demokratie 47, 99510 Ilmtal-Weinstraße	



Neuer Friedhof (Mühlhausen)

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 57 km

- Friedhofsanlage
- 20. Jahrhundert

Der „Neue Friedhof“ in Mühlhausen ist Begräbnisstätte und Stadtgarten zugleich. Unter Experten gilt er als gartenkünstlerisch bedeutendste Friedhofsanlage in Thüringen sowie als herausragendes Beispiel für den Funktionalismus. Die etwa 10,6 Hektar große Fläche wurde 1928/29 nach Entwürfen des städtischen Baurates K. Theodor Huß angelegt. Der Weitblick der Planer und die zukunftsbezogene Gestaltung des Geländes zeugen in Aufbau und Geschlossenheit von innovativer Gartenkultur des frühen 20. Jahrhunderts. Hier vereinen sich handwerkliches Geschick mit wertvoller künstlerischer Arbeit und gartenplanerischer Weitsicht zu „vollendeter Harmonie“. Die Anlage ist auch nach fast 100 Jahren in Struktur, Funktion und Gestaltung noch zeitgemäß. Sie ist eine Ruheoase, ein Ort des Erinnerns und ein Kulturdenkmal, Teil des historischen „Gedächtnisses“ der Stadt und nicht zuletzt ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Als historische Parkanlage steht der Neue Friedhof seit 1995 unter Denkmalschutz.



Kontakt

Tourist Information Mühlhausen
Ratsstraße 20
99974 Mühlhausen
Tel. 0 36 01 40 47 70
service@touristinfo-muehlhausen.de
www.muehlhausen.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
100 m Entfernung	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4, A38	B247, B249
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Mühlhausen	Neuer Friedhof
Parkplätze PKW und Bus	
90	2
Anreise mit dem Fahrrad	
Unstrut-Werra-Radweg Unstrut-Radweg	
Navi-Adresse	
Eisenacher Landstraße 14, 99974 Mühlhausen	



Park und Villa Hohenrode (Nordhausen)

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 104 km

- Landschaftspark
- Villenpark
- 19. Jahrhundert

Der national bedeutsame Villenpark Hohenrode wurde 1874 im Auftrag des Tabakfabrikanten Carl Kneiff im Westen der Stadt Nordhausen an einem Südhang angelegt. Der Architekt der klassizistischen Villa war Ludwig Bohnstedt, einer der wegweisenden Architekten Thüringens des 19. Jahrhunderts. Heinrich Siesmayer (1817–1900), berühmter Gartenkünstler aus Frankfurt a. M., gestaltete den Park. 1902 erbte der Sohn Fritz Kneiff (1864–1944) das Anwesen und ließ den Park erweitern. Der insgesamt zehn Hektar große Park im Stil des Englischen Landschaftsgartens enthält die Kneiff'sche Sammlung seltener, alter Gehölze. Die Bäume sind beschildert. Mit Villa, Kutscherhaus, Teepavillon, Weiher und Warttürmchen bietet sich ein romantischer Spaziergang in dem einst privaten Villenpark an. Das Ensemble Villa und Park Hohenrode stellt ein architektonisches Gesamtkunstwerk von herausragender künstlerischer Konzeption dar. Zudem enthält es eine der bedeutendsten privaten dendrologischen Sammlungen.

Kontakt

Park Hohenrode Nordhausen
 Hohenrode 1
 99734 Nordhausen
 Tel. 0 36 31 911 30 00
 info@verein-parkhohenrode.de
 www.parkhohenrode.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A38	A80
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Am Alten Tor	Parkallee
Parkplätze PKW und Bus	
10	10
Anreise mit dem Fahrrad	
lokales Fahrradnetz	
Navi-Adresse	
Parkplatz Beethovenring neben C-Partner Systemhaus GmbH, Wallrothstraße 31, 99734 Nordhausen	



Landschaftspark Ebersdorf (Saalburg-Ebersdorf)

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 121 km

- Landschaftspark
- 18./19. Jahrhundert

Die Besonderheit des Ortes Ebersdorf ist das einzigartige historische Ensemble als Erbe des Fürstentums Reuß jüngere Linie aus dem 18. Jahrhundert mit dem Schloss, dem Landschaftspark und der Orangerie, sowie der von Graf Zinzendorf begründeten Herrnhuter Brüdergemeine mit seiner Colonie um den barocken Zinzendorfplatz und dem Gottesacker – dem Friedhof. Der Park ist etwa 50 Hektar groß und wurde im 19. Jahrhundert als Erweiterung eines 1710 entstandenen Barockgartens angelegt. Das Schloss wurde zwischen 1692 und 1694 auf Veranlassung des Grafen Heinrich X. erbaut und 1788 von dem sächsischen Landbau- meister Schuricht umgebaut. Nach seinen Plänen wurden auch die heutige Orangerie und der Park angelegt – ein typisch englischer Landschafts- garten mit großen offenen Wiesenräumen und malerisch arrangierten Solitärpflanzungen. Das Teichhäuschen, idyllisch am Pfortenteich gelegen, und das Grabmal der Fürstenfamilie, die einzige Freilandskulptur von Ernst Barlach in Thüringen, gelten als Höhepunkte eines Besuchs.



Kontakt

Schlossparkverein Ebersdorf e. V.
Postgasse 2
07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 036647 22931
schlossparkverein-ebersdorf@web.de
www.saalburg-ebersdorf.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
500 m Entfernung	500 m Entfernung
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A9	B90
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Bad Lobenstein (5 km)	Ebersdorf Wartehalle
Parkplätze PKW und Bus	
60	5
Anreise mit dem Fahrrad	
Saaleradweg	
Navi-Adresse	
Kirchplatz, 07929 Saalburg-Ebersdorf	



Bergfried-Park (Saalfeld)

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 74 km

- Landschaftspark
- Villenpark
- 20. Jahrhundert

Der Bergfried-Park stellt in seiner Verbindung von architektonischer und landschaftlicher Gestaltung ein einzigartiges Beispiel bürgerlicher Gartenkunst zu Beginn des 20. Jahrhunderts dar. Das Haus Bergfried wurde 1923/24 vom Architekten Max Hans Kühne für den Inhaber der Saalfelder Schokoladenfabrik Mauxion, Karl Ernst Hüther, gebaut. Auch die Konzeption der Parkanlage geht im Wesentlichen auf Kühne zurück. Mit der gärtnerischen Ausführung wurde 1926 die Berliner Firma Ludwig Späth beauftragt, die in den 1920er und 1930er Jahren vermutlich das einflussreichste Gartenarchitekturbüro in Deutschland besaß. Aus der Zusammenarbeit der Architekten entstand ein Ensemble, das heute zu den wichtigsten und schönsten Kulturdenkmälern in Thüringen gehört. Der gestalterische Höhepunkt der Gesamtanlage besteht aus einer Sichtachse vom Herrenhaus mit dazugehörigem Schmuckhof über die anschließende Lindendoppelallee bis weit oberhalb zu dem auf einem weiteren Höhensprung liegenden Weiherhäuschen.



Kontakt

Tourist-Information Saalfeld
Markt 6
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0 36 71 52 21 81
info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
300 m Entfernung	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4, A71	B85, B281
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Bhf Saalfeld	Tiefer Weg
Parkplätze PKW und Bus	
20	kein Busparkplatz am Gelände, nur Ausstieg möglich
Anreise mit dem Fahrrad	
Saaleradweg	
Navi-Adresse	
Bergfried 1, 07318 Saalfeld/Saale	



Europa-Rosarium Sangerhausen

■ Tagesausflug, Entfernung Erfurt: 68 km

- Botanische Gartenanlage/Sammlung
- 19./20. Jahrhundert

Ein Meer von Millionen Rosenblüten offenbart sich den Besuchern in der größten Rosensammlung der Welt, dem Europa-Rosarium Sangerhausen. Der Charme der Rosenpracht in einem einzigartigen Duft- und Farbspiel, umarmt von einer malerischen Landschaft, bezaubert jedes Jahr aufs Neue. Das Europa-Rosarium ist eines der ältesten und größten in Deutschland. Es wurde vom Verein deutscher Rosenfreunde als Vereinsrosarium angelegt, aber schon ab 1903 öffentlich zugänglich. 1899 wurde vom Gartenarchitekten Friedrich Erich Doerr ein formaler Rosengarten entworfen und bis heute sukzessive erweitert. Bekannte Züchter haben Rosensorten für die Sammlung gestiftet. Der Rosensammler Albert Hoffmann gab seine Sammlung aus rund 1100 Rosensorten als Grundstock an das Rosarium weiter. Die Wildrosensammlung des Botanikers Georg Dieck aus Zöschen mit 450 Rosensorten wurde 1900 auf der Weltausstellung in Paris ausgestellt. 1909 wurde seine Sammlung in das Rosarium Sangerhausen aufgenommen.



Kontakt

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Tourist-Information Sangerhausen
Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen
Tel. 0 34 64 194 33
info@sangerhausen-tourist.de
www.europa-rosarium.de

Service	
	Mai & Sep: täglich 09.00–19.00 Uhr, Jun–Aug: täglich 09.00–20.00 Uhr, Okt: täglich 10.00–18.00 Uhr
	kostenpflichtig
	200 m
	200 m
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang 	komplett barrierefrei 
Anreise mit dem Auto	
	A38
	B86
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
	Hbf Sangerhausen
	Rosarium
Parkplätze PKW und Bus	
	500
	20
Anreise mit dem Fahrrad	
	Kyffhäuserweg 
Navi-Adresse	
	Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen



Schlosspark Tiefurt (Weimar)



■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 28 km

- Schlosspark
- 18./19. Jahrhundert

Der 21 Hektar große Landschaftsgarten zu beiden Seiten der Ilm ist Teil des UNESCO-Welterbe Klassisches Weimar. Sanft abfallende Wiesen mit schönen Baumgruppen reichen bis zum Flussufer. Jenseits der Ilm erhebt sich ein dicht mit Bäumen bewachsener Steilhang, der Ausblicke in die umgebende Landschaft und Blickbeziehungen in den Park zurück ermöglicht. Herzogin Anna Amalia ließ das Ilmtal zu diesem sentimentalen Landschaftsgarten mit stimmungsvollen Parkarchitekturen ausstatten. Tiefurt ist der ehemalige „Musenort“ der Weimarer Hofgesellschaft. Das ländliche Anwesen war ab 1781 Sommersitz von Anna Amalia. Zum geselligen künstlerischen und musischen Zeitvertreib fernab des höfischen Zeremoniells empfing sie hier zahlreiche Gäste, darunter vor allem Goethe, Herder, Wieland und Schiller. Zwischen 1846 und 1850 kam es zur teilweisen Erneuerung und Umgestaltung durch den Weimarer Hofgärtner und Pückler-Schüler Eduard Petzold. Er ließ viele der noch heute den Park prägenden Baumgruppen pflanzen.



Kontakt

Klassik Stiftung Weimar
 Besucherinformation der Klassik Stiftung Weimar
 Frauentorstraße 4, 99423 Weimar
 Tel. 03643 545-400
 info@klassik-stiftung.de
 www.klassik-stiftung.de/buga21

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
180 m Entfernung	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4	B7
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Oßmannstedt	Tiefurt Schloss
Parkplätze PKW und Bus	
ca. 25	Halt für Busse ist auf dem Parkplatz an der Kläranlage möglich
Anreise mit dem Fahrrad	
Ilmtal-Radweg	
Navi-Adresse	
Hauptstraße 14, 99425 Weimar	



Garten am Kirms-Krackow-Haus (Weimar)

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 25 km

- Haus- und Künstlergarten
- 18. Jahrhundert

Neben großen fürstlichen Parkanlagen gab es auch große private Gärten wie dieses grüne Kleinod mitten in der Weimarer Altstadt. Der bürgerliche Biedermeiergarten des Kirms-Krackow-Hauses mit kleinem Pavillon wurde 1754 angelegt. Das Kirms-Krackow-Haus selbst ist bereits seit 1569 auf dem Weimarer Stadtplan nachgewiesen und zählt mit seiner über 400-jährigen Geschichte zu den ältesten erhaltenen Bürgerhäusern Weimars. Der Garten ist einer der wenigen noch erhaltenen historischen Villengärten aus dem 18. Jahrhundert. Sein damaliger Besitzer, der Weimarer Hofrat Franz Kirms, gehörte zu den Weimarer Blumisten (Blumenliebhabern) und zog viele botanische Raritäten heran. Das Anwesen war zur Goethezeit Schauplatz gesellschaftlicher Ereignisse. In den von Buchs eingefassten Beeten findet sich neben Blumen auch Obst, denn der Lustgarten diente einst auch als Nutzgarten dem Lebensunterhalt. 1956–1958 wurde die Anlage nach Plänen des Landschaftsarchitekten Hermann Schüttauf rekonstruiert.



Kontakt

Schlossverwaltung Oberschloss Kranichfeld
 Am Oberschloss 1a, 99448 Kranichfeld
 Tel. 0364 50 30460
 schlossverwaltung@oberschlosskranichfeld.de
 www.thueringerschloesser.de
 www.kirms-krackow-haus.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4	B7, B85
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Hbf Weimar	Goetheplatz/Zentrum
Parkplätze PKW und Bus	
300 m Entfernung	300 m Entfernung
Anreise mit dem Fahrrad	
Thüringer Städtekette Ilmtal-Radweg	
Navi-Adresse	
Jakobstraße 10, 99423 Weimar	



Historischer Friedhof (Weimar)



■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 24 km

- Friedhofsanlage
- 19. Jahrhundert

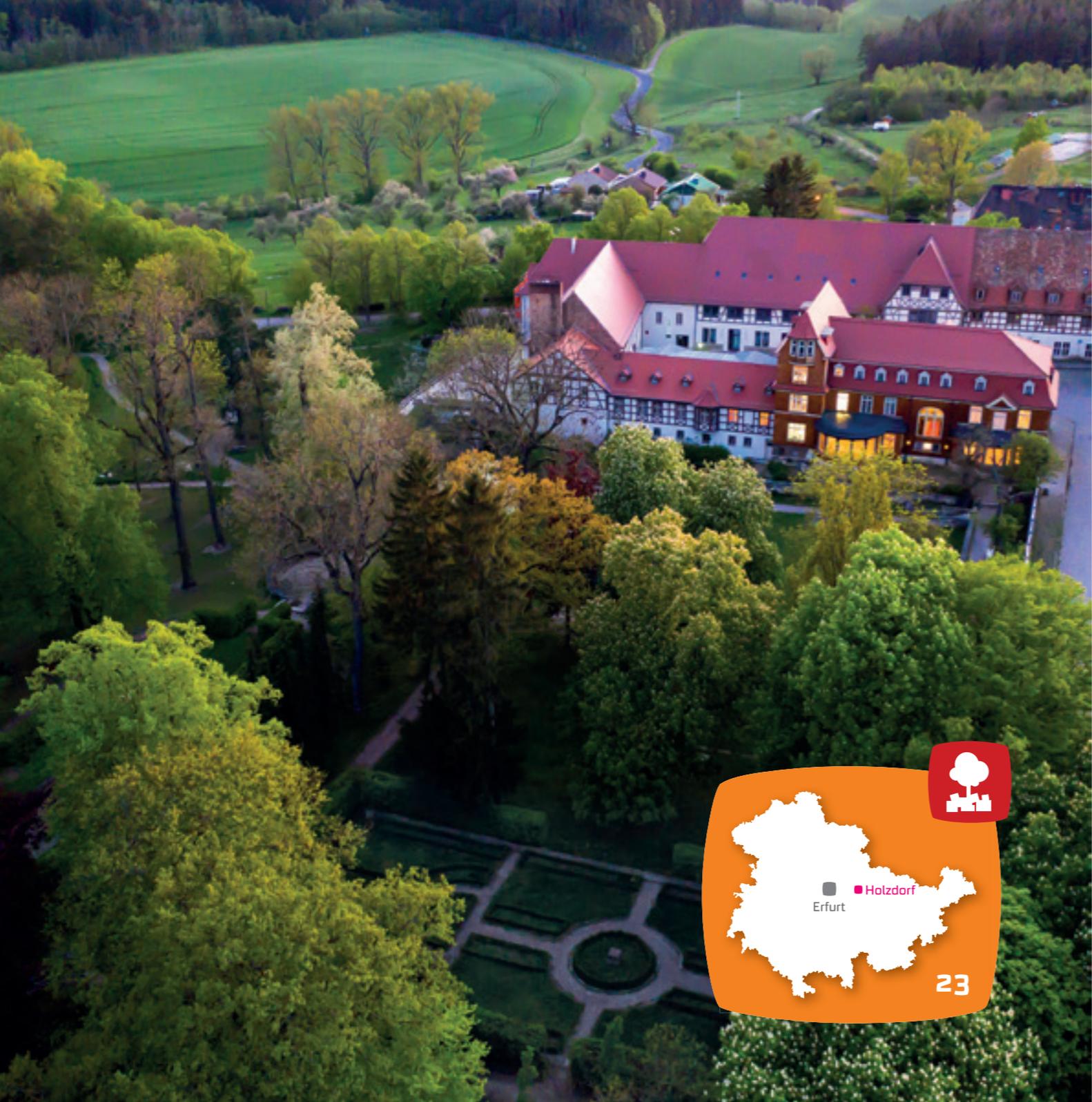
Der historische Friedhof in Weimar ist Bestandteil des UNESCO-Welterbe Klassisches Weimar. Er wurde 1818 als städtischer Friedhof angelegt – von 1823 bis 1828 wurde darauf nach den Entwürfen von Clemens Wenzeslaus Coudray die Fürstengruft, ein einzigartiges Mausoleum, errichtet. Diese ist Grabstätte des Hauses Sachsen-Weimar und Eisenach. Seit 1832 steht auch der Sarg Goethes im Gruftgewölbe, wo er neben denjenigen der Herzogsfamilie besichtigt werden kann. Von 1860 bis 1862 wurde die Russisch-Orthodoxe Kapelle als Grablege für Großherzogin Maria Pawlowna an die Fürstengruft angebaut und ein Durchbruch zwischen den Gotteshäusern geschaffen. So konnte die Regentin neben ihrem Ehemann Carl Friedrich ruhen, der 1853 in der Fürstengruft bestattet wurde. Deren klassizistisch-schlichten Kapellenraum ließ die Tochter des Ehepaares, Königin Augusta von Preußen, 1865 neu gestalten und üppig ausstatten.



Kontakt

Tourist Information Weimar
 Markt 10
 99423 Weimar
 Tel. 0 36 43 745 0
 tourist-info@weimar.de
 www.weimar.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
500 m Entfernung	300 m Entfernung
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4	B7/B85
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Hbf Weimar	Poseckscher Garten
Parkplätze PKW und Bus	
300 m Entfernung	1000 m Entfernung
Anreise mit dem Fahrrad	
Thüringer Städtekette Ilm-Radweg	
Navi-Adresse	
Am Poseckschen Garten, 99423 Weimar	



Landgut Holzdorf (Weimar)

■ lohnender Abstecher, Entfernung Erfurt: 22 km

- Landschaftspark
- 20. Jahrhundert

Am südlichen Stadtrand von Weimar liegt der Holzdorfer Landschaftspark, eine der wichtigsten Gartenanlagen des frühen 20. Jahrhunderts in Thüringen. Das ehemalige Rittergut und sein Park wurde ab 1917 für Dr. Otto Krebs völlig umgestaltet, einem Kunstmäzen mit der seinerzeit größten privaten Sammlung französischer und deutscher Impressionisten. Die Entwürfe stammten von dem international renommierten Heidelberger Gartenarchitekten Franz Wirtz. Der etwa 7,5 Hektar große Park gliedert sich in mehrere Bereiche: einem „Parterre“ mit Musikpavillon vor dem Herrenhaus, einen formal gestalteten Begoniengarten, einem Staudengarten mit Wasserbecken und mit Wein bewachsener Pergola, einem Alpinum mit vollständig erhaltenem Steingarten und einen landschaftlich gestalteten Teil mit Badeteich, der sich über einen nach Westen hin abfallenden Hang erstreckt. Die imposante Anlage ist ein hochrangiges Gartendenkmal, ein Kleinod für Liebhaber*innen einer Symbiose von Kunst und Natur – ein Ökoparadies und gleichzeitig ein Ort der Gastfreundschaft.



Kontakt

Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH
 Otto-Krebs-Weg 5
 99428 Holzdorf/Weimar
 Tel. 03643 777880
 Landgut.Holzdorf@diakonie-wl.de
 www.landgut-holzdorf.de

Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4	B85
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Holzdorf bei Weimar	Holzdorf
Parkplätze PKW und Bus	
80	2
Anreise mit dem Fahrrad	
Ilmtalradweg Städtekette Radweg	
Navi-Adresse	
Otto-Krebs-Weg 5, 99428 Weimar	



Park an der Ilm mit Goethes Garten am Stern (Weimar)



Kontakt

Klassik Stiftung Weimar
 Besucherinformation der Klassik Stiftung Weimar
 Frauentorstraße 4, 99423 Weimar
 Tel. 03643 545-400
 info@klassik-stiftung.de
 www.klassik-stiftung.de/buga21

■ Tagesausflug, Entfernung Erfurt: 26 km

- Landschaftspark (Park an der Ilm)
- Haus- und Künstlergarten (Goethes Garten am Stern)
- 18./19. Jahrhundert

Der Park an der Ilm, ein 57 Hektar großer Landschaftsgarten, ist der in Geschichte und Gegenwart bedeutendste Park in Weimar und aufgrund der stadtnahen Lage ein viel besuchter Ort des Kunst- und Naturerlebnisses. Ab 1778 verwirklichten hier Herzog Carl August und teils auch Johann Wolfgang von Goethe ihre gartenkünstlerischen Ideen. Der Besucher erlebt ein begehbare Kunstwerk mit abwechslungsreichen Landschaftsbildern und Parkarchitekturen. Am Rande des Parks liegt Goethes Garten am Stern, ein kleiner Garten, den Johann Wolfgang von Goethe selbst gestaltete. 1776 war Johann Wolfgang von Goethe ein ehemaliges Weinberghaus zur Verfügung gestellt worden. Das Gartengelände erhielt mit der Gestaltung die bis heute überlieferte Dreiteilung: außer dem parkähnlichen Hangbereich hinter dem Haus gibt es die lichte Obstwiese und den unteren Gartenteil, wo früher Gemüsebeete lagen. 1777 fand der von Goethe und seinem Zeichenlehrer Adam Friedrich Oeser entworfene „Stein des guten Glücks“ im Garten Aufstellung.

Service

- | | |
|---------------------|------------|
| ganzjährig geöffnet | kostenfrei |
| ja | ja |

Barrierefreiheit

- barrierefreier Zugang komplett barrierefrei

Anreise mit dem Auto

- | | |
|----|----|
| A4 | B7 |
|----|----|

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- | | |
|------------|----------------|
| Hbf Weimar | Berkaer Straße |
|------------|----------------|

Parkplätze PKW und Bus

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| in den Parkhäusern Weimars | 17 im Weimarer Atrium |
|----------------------------|-----------------------|

Anreise mit dem Fahrrad

- | | |
|--|--|
| Thüringer Städtekette, Ilmtal-Radweg, Feininger-Radweg | |
|--|--|

Navi-Adresse

- | |
|---|
| Park an der Ilm: Ilmstraße / Belvederer Allee, 99423 Weimar
Goethes Garten am Stern: erreichbar über Am Horn |
|---|





Schlosspark Belvedere (Weimar)



Kontakt

Klassik Stiftung Weimar
 Besucherinformation der Klassik Stiftung Weimar
 Frauentorstraße 4, 99423 Weimar
 Tel. 03643 545-400
 info@klassik-stiftung.de
 www.klassik-stiftung.de/buga21

■ Tagesausflug, Entfernung Erfurt: 28 km

- Landschaftspark
- Schlosspark
- 18. Jahrhundert

Südlich von Weimar liegt auf einer Anhöhe und inmitten eines weitläufigen Parks die barocke Sommerresidenz der Familie von Sachsen-Weimar und Eisenach, das Schloss Belvedere mit Orangerie sowie Lust- und Irrgarten. Seine heutige Gestalt verdankt der Belvederer Schlosspark vor allem dem späteren Großherzog Carl Friedrich. Er ließ den englischen Landschaftsgarten mit seinen weiten, malerischen Blicken anlegen. Zwischen 1811 und 1830 erfolgte die Umgestaltung des einst barocken Lustgartens in einen Landschaftsgarten klassisch-romantischer Prägung – mit zahlreichen Schmuckplätzen und Parkarchitekturen wie Fontänen, Skulpturen, dem Rosenberceau und einer künstlichen Ruine, der Großen Grotte. Der Russische Garten westlich des Schlosses ist ein besonderer Teil des Parks, denn er wurde auf Veranlassung Carl Friedrichs für seine Frau Maria Pawlowna als beinahe exakte Kopie ihres Gartens in Sankt Petersburg angelegt. Von 1974 bis 1982 erfolgte die Wiederherstellung des Parks sowie des Russischen Gartens.



Service	
ganzjährig geöffnet	kostenfrei
ja	ja
Barrierefreiheit	
barrierefreier Zugang	komplett barrierefrei
Anreise mit dem Auto	
A4	B85
Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln	
Hbf Weimar	Belvedere
Parkplätze PKW und Bus	
126	in Planung
Anreise mit dem Fahrrad	
Thüringer Städtekette, Ilmtal-Radweg, Feininger-Radweg	
Navi-Adresse	
Schloss Belvedere, 99425 Weimar	



Themenwoche „Parks und Gärten“ der BUGA-Außenstandorte

Die BUGA Erfurt 2021 präsentiert ihren Gästen ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. 25 Themenwochen – von „Vive la France – Die französische Woche“ über „Hitzefrei – Die Klimawoche“ bis hin zu „Mit Kind und Kegel – Die Familienwoche“ bieten für jeden etwas: Kultur, Information, Spaß und Spiel für Blumen- und Pflanzenbegeisterte, Musikliebhaber, Theater- und Tanzfreunde, Filmfans, Kulturaffene und Ruhesuchende aller Generationen.

Im Rahmen der Themenwoche „Parks und Gärten“ vom **14. bis 20.6.** präsentieren sich die Außenstandorte mit vielen abwechslungsreichen Veranstaltungen auf der BUGA.

Einen kleinen Einblick in das vielfältige Programm erhalten Sie hier.



Alle Veranstaltungen finden Sie unter www.bugaz021.de/veranstaltungen

15.6.-20.6. | ganztägig – Filmvorführung im OUTDOOR-Planetarium

präsentiert vom Außenstandort „Grüne Flusslandschaft JenaSaaleParadies“ (Jena) Festwiese, Petersberg

18.6. | 16:00 Uhr – Barbarossa Pipes & Drums

präsentiert vom Europa-Rosarium Sangerhausen Parkbühne, egapark

19.6. | 11:00 Uhr – Origami Faltkunst aus Bad Langensalza

Japanischer Fels- und Wassergarten, egapark

19.6. | 12:30 und 14:15 Uhr – Konzert „Von Orangerie zu Orangerie“

Die Residenzstadt Gotha zu Gast auf der BUGA 2021 Rosengarten, egapark

19.6. | 14:00 und 16:00 Uhr – Auftritt der 3K-Theatergruppe Mühlhausen

Parkbühne, egapark

20.6. | 13:00 Uhr – Dornburger Rosenkönigin zu Gast bei der BUGA

präsentiert vom Dornburger Rosenfest e.V. Mobil im Gelände, egapark

Kontaktdaten

Bundesgartenschau Erfurt 2021 gGmbH
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt

Telefon: 03 61 564 36 00
info@bugaz021.de
www.bugaz021.de
www.facebook.com/BUGAZ021
Instagram: @bugaz021

Impressum

Herausgeber

Bundesgartenschau Erfurt 2021 gGmbH
Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt

Redaktionsschluss

31.01.2021

Gestaltung und Satz

Bundesgartenschau Erfurt 2021 gGmbH

Druckerei

Druckhaus Gera GmbH
Papier: Bilderdruck matt,
FSC®-zertifiziert



geänderte Neuauflage

120.000 Exemplare

Bildnachweis

Titelbild: Illustration (Zebra Group GmbH) // S. 2/3: Porträt Frau Weiß (Erfurter Garten- und Ausstellungs gGmbH (Barbara Neumann)) / Großes Blumenbeet (BUGA Erfurt 2021 gGmbH (Steve Bauerschmidt)) / Japanischer Garten (BUGA Erfurt 2021 gGmbH (Matthias Frank Schmidt)) // S. 4/5: Postkarte (Bildarchiv der BUGA Erfurt 2021 gGmbH) / Logo iga (Bildarchiv der BUGA Erfurt 2021 gGmbH) / Petersberg (AdobeStock (sehbaer_nrw)) / egapark (BUGA Erfurt 2021 gGmbH (Steve Bauerschmidt)) // S. 6/7: Schlosspark Altenstein, Bergfried-Park Saalfeld, Camposanto Buttstädt, Landschaftspark Ebersdorf (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 8/9: Saalburg-Ebersdorf (Marianne Graf) S. 10/11: Apolda (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 12/13: Bad Langensalza (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 14/15: Bad Liebenstein (Trautmann) // S. 16/17: Bendeleben (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 18/19: Buttstädt (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 20/21: Dornburg-Camburg (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 22/23: Ebeleben (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 24/25: Molsdorf (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 26/27: Ettersburg (AdobeStock (Henry Czauderna)) // S. 28/29: Gotha (AdobeStock (Votimedia)) // S. 30/31: Greiz (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 32/33: Großkochberg (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 34/35: Jena (JenaKultur (A. Gräf)) // S. 36/37: Kromsdorf (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 38/39: Mühlhausen (Stadtverwaltung Mühlhausen (Tino Sieland)) // S. 40/41: Nordhausen (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 42/43: Saalburg-Ebersdorf (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 44/45: Saalfeld (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 46/47: Sangerhausen (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 48/49: Tiefurt (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 50/51: Kirrns Krackow (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 52/53: Friedhof Weimar (Stadtverwaltung Weimar) // S. 54/55: Landgut Holzdorf (Peter Hansen) // S. 56/57: Park an der Ilm (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 58/59: Belvedere (BUGA Erfurt 2021 gGmbH) // S. 60: BUGA Erfurt 2021 gGmbH

HAUPTSPONSOREN:



GESUNDHEITSPARTNER:



MEDIENPARTNER:

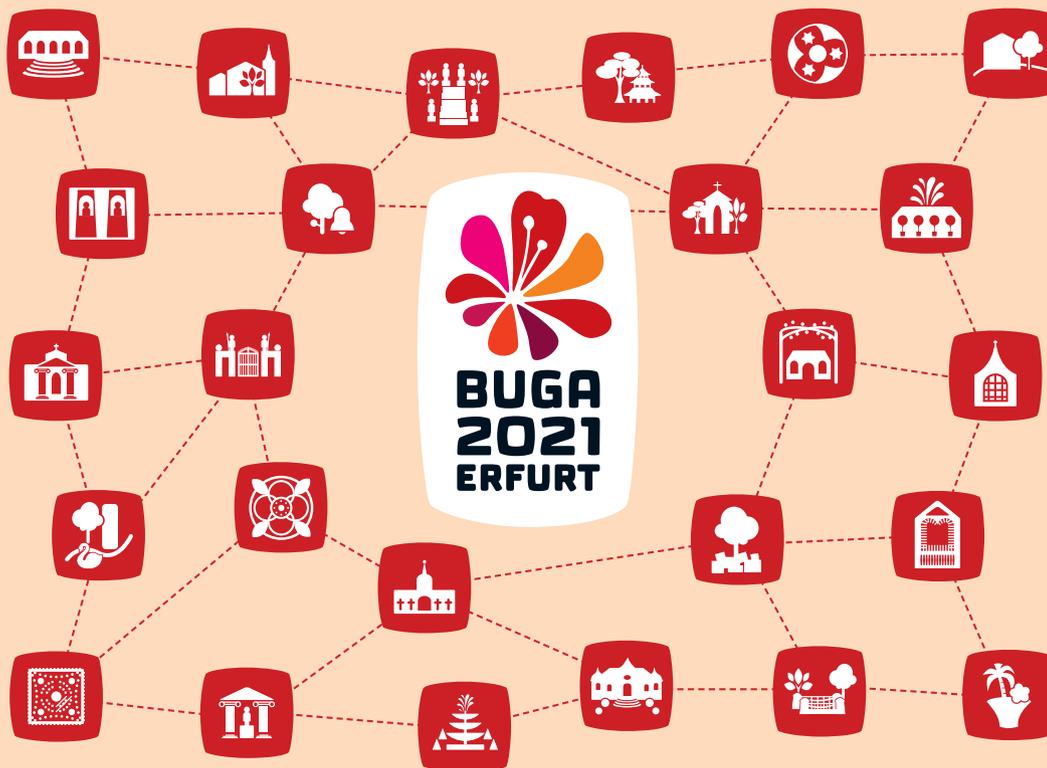


RADIOPARTNER:



SPONSOREN UND PARTNER:





Historische Gärten und Parkanlagen gehören mit zum schönsten kulturellen Erbe Thüringens. Dazu zählen, als Folge der Kleinstaaterie, viele fürstliche Parkanlagen, wie der Ebersdorfer Landschaftspark, der Schlosspark Altenstein oder die zum Welterbe der UNESCO gehörigen Weimarer Parkanlagen, aber auch einige Villengärten. Das Netzwerk BUGA-Außenstandorte präsentiert 25 der sehenswertesten Anlagen in Thüringen, die zur BUGA u.a. Führungen und interessante Veranstaltungen anbieten.